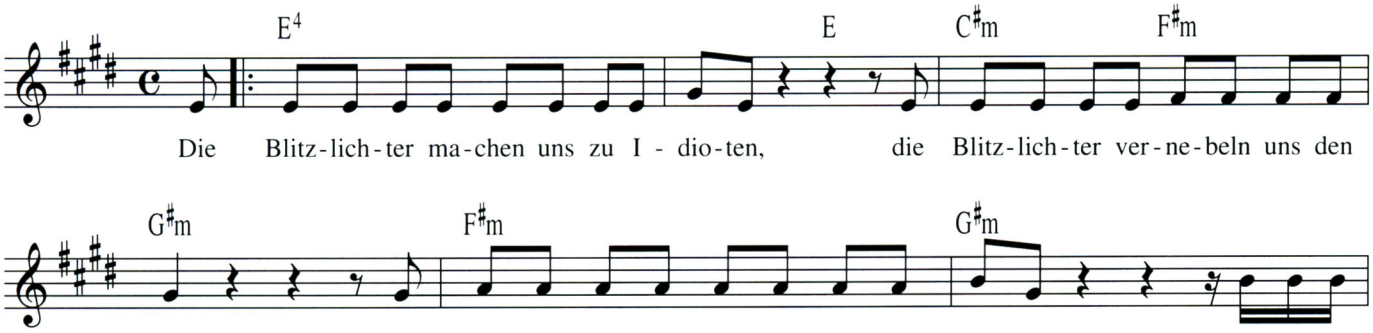
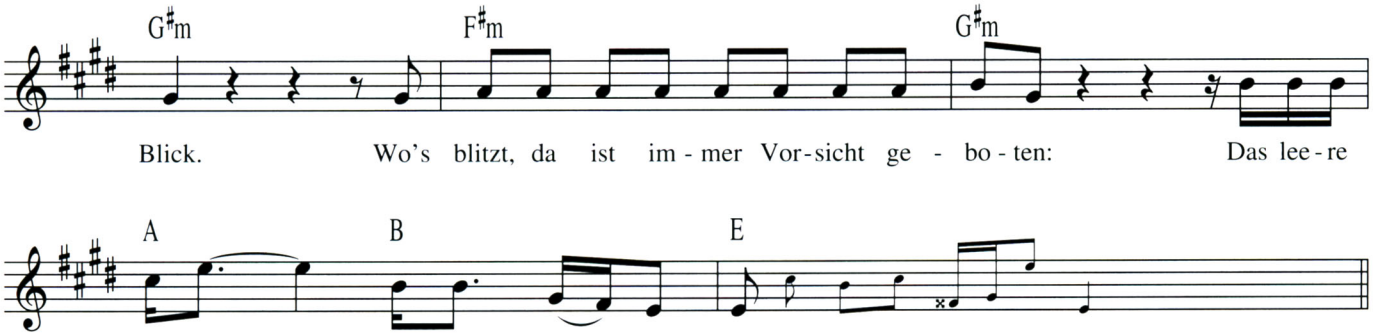
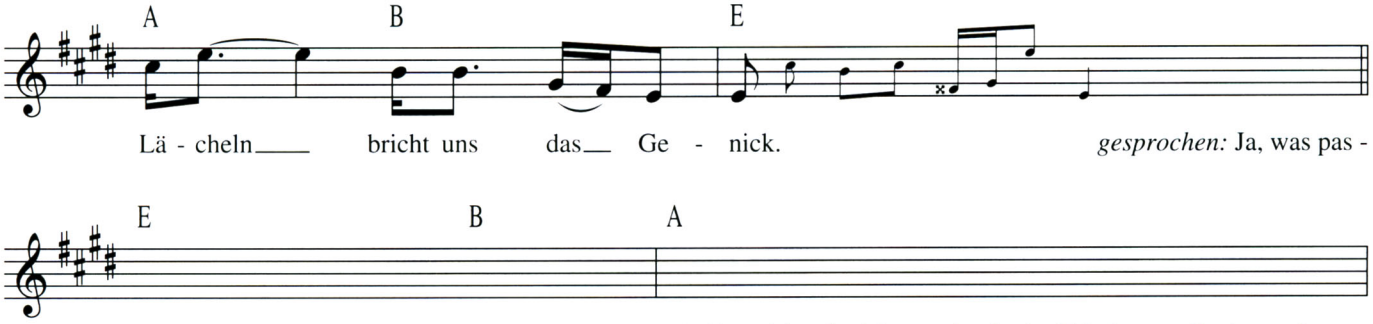
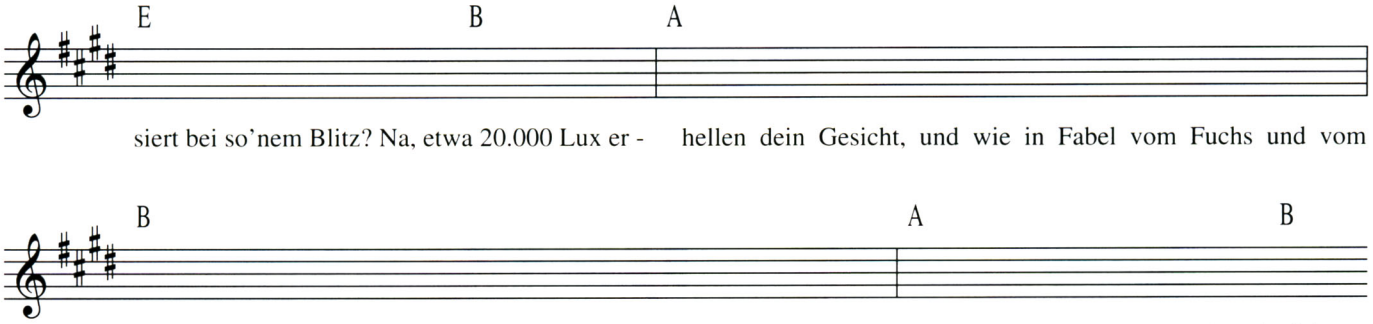
Die Blitzlichter machen uns zu Idioten

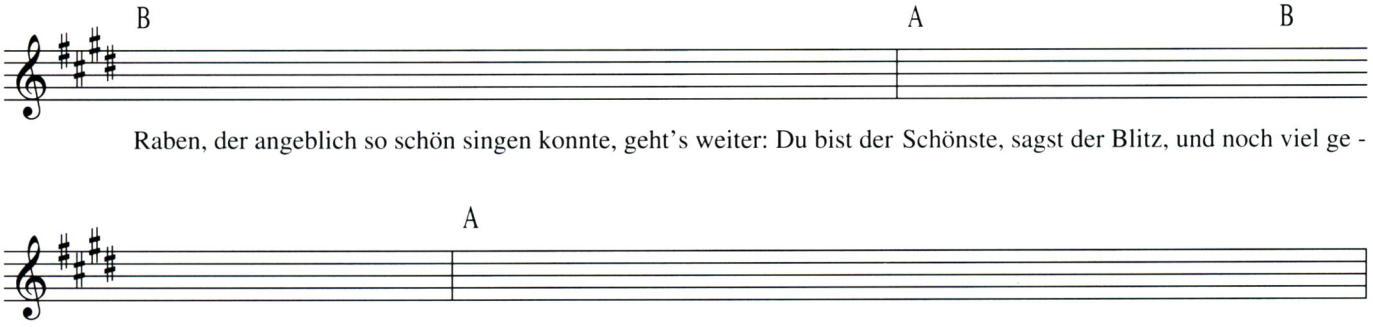
Pickingvorschlag 7

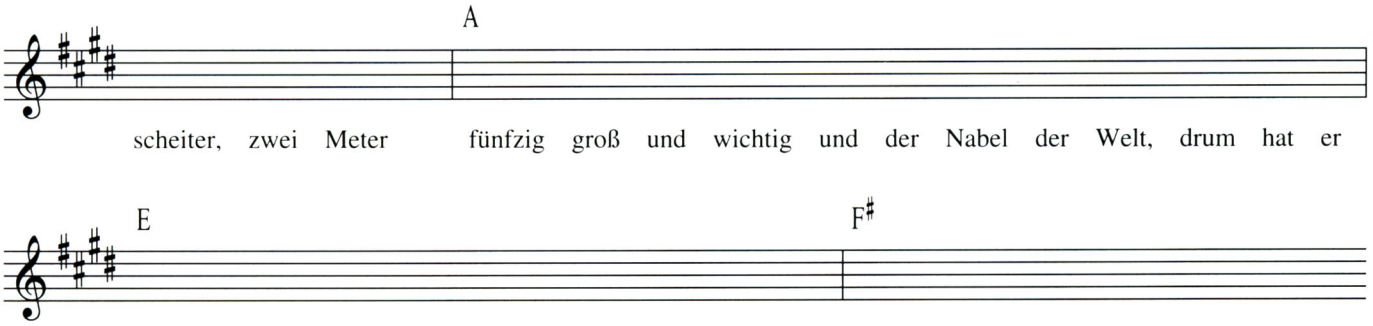


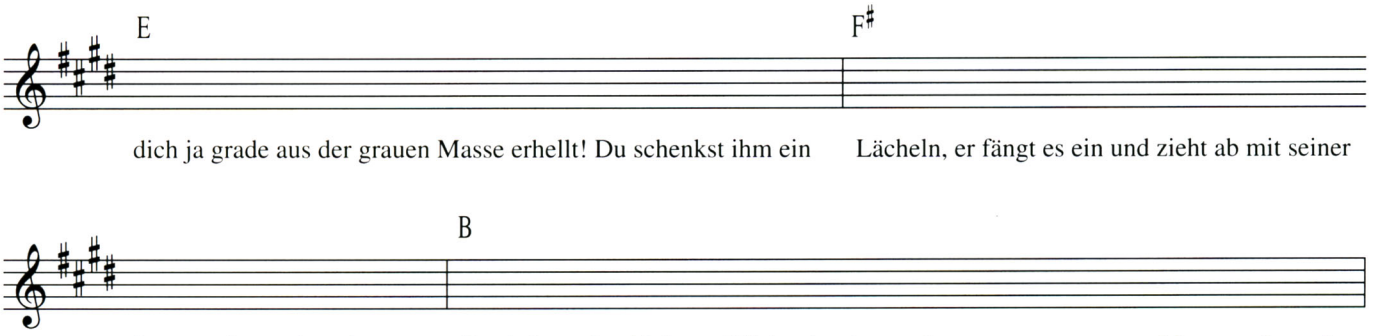


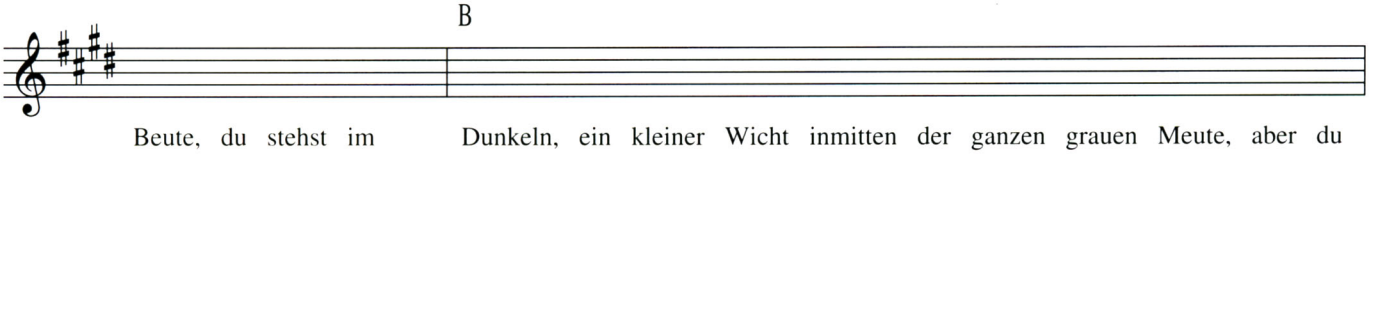


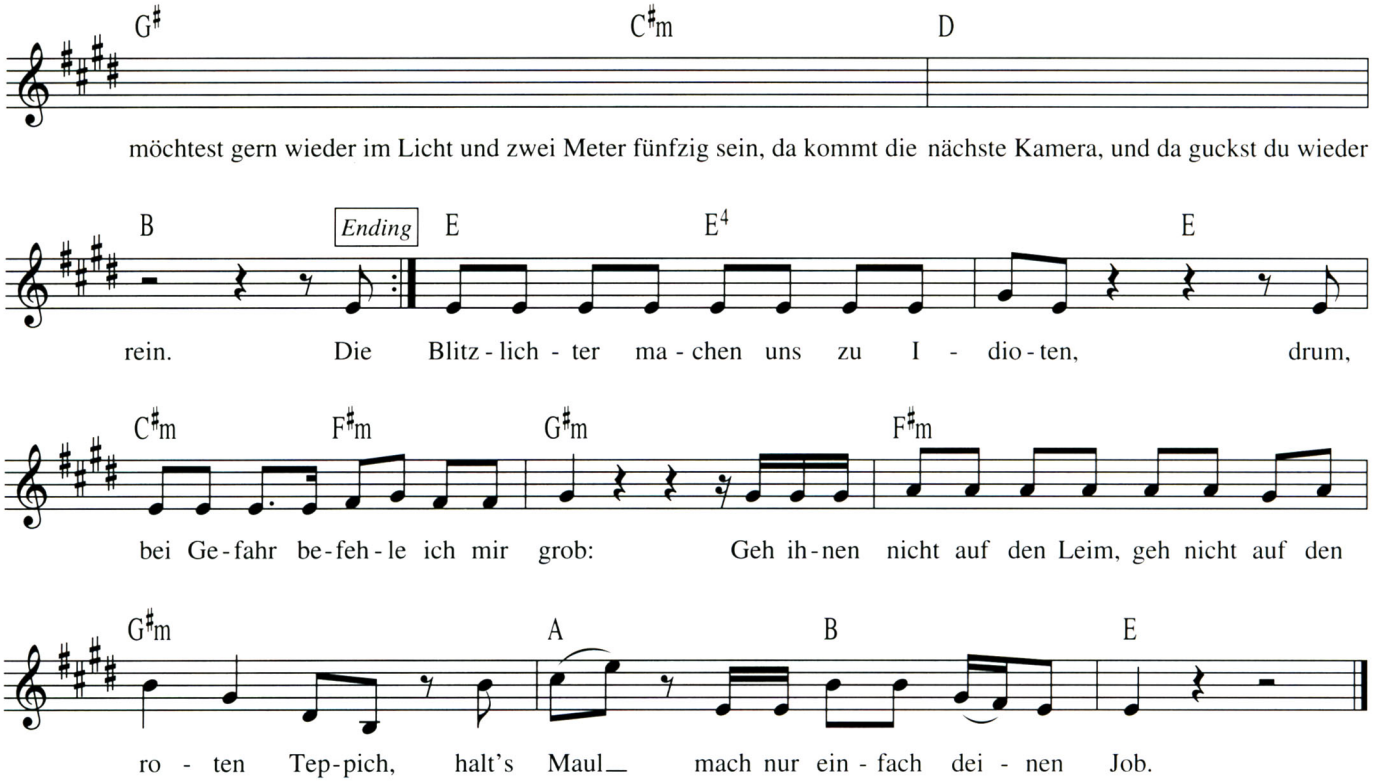











G♯ C♯m D
möchtest gern wieder im Licht und zwei Meter fünfzig sein, da kommt die nächste Kamera, und da guckst du wieder
B Ending E E4 E
rein. Die Blitz-lich-ter ma-chen uns zu I-dio-ten, drum,
C♯m F♯m G♯m F♯m
bei Ge-fahr be-feh-le ich mir grob: Geh ih-nen nicht auf den Leim, geh nicht auf den
G♯m A B E
ro-ten Tep-pich, halt's Maul mach nur ein-fach dei-nen Job.

Die Blitzlichter machen uns zu Idioten

(Die Harmonien des Raps-Mittelteils orientieren sich an der Live-Version)

E4 E C#m F#m G#m
Die Blitzlichter machen uns zu Idioten, die Blitzlichter vernebeln uns den Blick.
F#m G#m A B E
Wo's blitzt, da ist immer Vorsicht geboten: Das leere Lächeln bricht uns das Genick.

E B
Ja, was passiert bei so einem Blitz? Na, etwa 20.000 Lux
A
erhellen dein Gesicht, und wie in der Fabel vom Fuchs
B
und vom Raben, der angeblich so schön singen konnte, geht's weiter:
A B
Du bist der Schönste, sagt der Blitz, und noch viel gescheiter,
A
zwei Meter fünfzig groß und wichtig und der Nabel der Welt,
E
darum hat er dich ja grade aus der grauen Masse erhellt!
F#
Du schenkst ihm ein Lächeln, er fängt es ein und zieht ab mit seiner Beute,
B
du stehst im Dunkeln, ein kleiner Wicht inmitten der ganzen grauen Meute,
G# C#m
aber du möchtest gern wieder im Licht und zwei Meter fünfzig sein,
D B
da kommt die nächste Kamera, und da guckst du wieder rein.

E4 E C#m F#m G#m
Die Blitzgewitter machen uns dümmer, sie bauchpinseln und leih'n uns Wichtigkeit.
F#m G#m A B E
Mit jeder Pose wird das Rückgrat krümmer, das Lächeln Fratze, und ständig grinsbereit.

E
Was macht der Blitz ins unserm Kopf? Nun, aus medizinischer Sicht
A
verengt sich erst mal die Pupille, und der Lachmuskel spricht
B
den Mundwinkel an, das lässt den Nerv der Wahrnehmung veröden,
A B
und die ständ'ge Wiederholung führt zum schrittweisen Verblöden,
A
denn mit jeder zusätzlichen Speichel-Schmeicheleinheit

E
kommt es zur nachhaltigen Schädigung der Urteilsfähigkeit
F#
und im Endstadium - auch in Abwesenheit von Fotolinsen -
B
zu grundlosem, permanentem, unstillbarem Grinsen:
G# C#m
Jetzt glaubt der Patient, er sei tatsächlich schön und schlau und groß,
D B
dann ist die Lage nicht mehr ernst, dann ist sie hoffnungslos!

E4 E C#m F#m G#m
Blitzlichter machen alles etwas heller, auch das, was mancher vielleicht gar nicht mag:
F#m G#m A B E
So sieht man plötzlich die Leiche im Keller, die doch so friedlich schön im Dunkeln lag.

E
Hilflose Blitzlicht-Opfer spreizen sich, wohin du auch siehst:
A
Stöhne-Frauen und Strahlemänner, gleich welche Zeitung du liest.
B
Manche zeigen dir nur ihr Zahnfleisch, and're, ohne zu fragen,
A B
ihre Intimpiercings und ihre Silikoneinlagen.
A
Andere pretzeln sich am Rednerpult vor Ehrenkompanien und
E
schütteln sich gegenseitig vor Kameras die Hände wund,
F#
denn nicht die Halbprominenten oder die Muschi-Modelle,
B
nein, die Politik bringt sie hervor, die wirklich tragischen Fälle
G# C#m
von Exhibitionismus, Dumm- und Torheit in Tateinheit
D B
mit Selbstüberschätzung und unheilbarer Mediengeilheit.

E4 E C#m F#m G#m
Die Blitzlichtgewitter machen uns eitel, den weisen Staatsmann machen sie zum Clown,
F#m G#m A B E
der färbt sich den in Ehr'n ergrauten Scheitel noch einmal jugendlich rot-dunkel-braun.

N.C.
Drum merke: Erst kommt der Blitz, dann schwillt der Kamm, dann schwillt die Brust,
und dann kommt der totale Realitätsverlust!

E E4 E C#m F#m G#m
Die Blitzlichter machen uns zu Idioten, drum, bei Gefahr befehle ich mir grob:
F#m G#m
Geh ihnen nicht auf den Leim, geh nicht auf den roten Teppich,
A B E
halt's Maul und mach nur einfach deinen Job!

© Copyright 2003
edition reinhard mey GmbH, Berlin